Charfreitags-Aufführung.

Die Unterzeichneten werden auch dieses Jahr
Charfreitag, den 23. März, Abends 6 Uhr
eine grosse Aufführung von
Johann Sebastian Bach's Passionsmusik
nach dem Evangelisten Matthäus veranstalten. Dieselbe wird in der dazu bewilligten
Thomaskirche
zum Besten der Stiftung für Unterstützung der
Wittwen und Waisen des Stadtorchesters,
unter Direction
des Herrn Capellmeister **Hans Sitt**
und unter Mitwirkung von
Fräulein **Anna Mlluch** aus Frankfurt a/M., Frau **Pauline Metzler-Löwy**, Kammersängerin, Herrn **Franz Litzinger**, Kammersänger aus Düsseldorf, Herrn **Paul Haase** aus Rotterdam, Herrn **Robert Leideritz** stattfinden.

Den Chor bilden die Mitglieder mehrerer hiesiger Gesangvereine, der **Thomanerchor** und eine Anzahl anderer kunstgeübter Dilettanten. Die Orgelpartie hat Herr Organist **Paul Homeyer** freundlichst wieder übernommen.

Sperrsitzbillets für Schiff und Altarplatz à 4 ℳ, Billets zum Schiff der Kirche und zu den Emporen à 2 ℳ, zur Hauptprobe à 1 ℳ 50 ₰ sowie Texte à 20 ₰ sind in **J. B. Klein's Kunsthandlung** (Neumarkt), sowie in der Musikalienhandlung von **Breitkopf & Härtel** (Sternwartenstrasse No. 22, I.) zu bekommen.

Leipzig, den 21. März 1894.

Die Vorsteher der Orchester-Wittwen- und Waisen-Stiftung.

Concurs-Auction.

Die zur Seifferth'schen Concursmasse gehörigen Bauernvorräthe, als: div. **Woll-u. Wollenwaaren, Lamas, Kattune**, div. **Tücher, Schürzen, Blousen, Putzartikel, Strickereien, Posamenten** rc., desgleichen sämmtliche **Inventargegenstände** sollen **Mittwoch, den 21. März**, Vormitt. von ½10 Uhr an, in **L.-Sellerhausen, Eisenbahnstr. 127**, öffentlich versteigert werden.

Franke, Localrichter.

Auction.

Donnerstag, den 22., und **Sonnabend, den 24. März**, von früh 10 Uhr ab, kommen **Eisenbahnstraße Nr. 9** in **L.-Reudnitz** die zur **Vogel**'schen Concursmasse gehörigen Vorräthe an garnirten und ungarnirten Damenhüten, Hutfaçons, seidenen Bändern, div. Blumen, Posamenten, Agraffen, Schnittwaaren, Wolle, div. Galanteriewaaren u. s. w., sowie die Ladeneinrichtung, öffentlich gegen Baarzahlung zur Versteigerung.

Rämisch, Localrichter.

Große Waaren-Auction.

Heute Mittwoch und folgende Tage

sollen geschäftsauflösungshalber von Vorm. 10—1 u. Nachm. 3—6 Uhr eine **große Partie Plüsche, Sammet, Atlas, Seide, farbig und schwarz, 30 Tzd. Strumpfe in Seide, Halbseide, Bigogne, Herren- und Damenwäsche, Normalhemden und Hosen, Kragen, Hosenträger, seidene Bänder, feine Schuhwaaren, Roth- u. Weißweine, Cognac, Cigarren, Bilder, Haushegen** rc. in meiner **Auctionshalle zur Centralhalle** versteigert werden.

Ed. Albrecht, conc. Auctionator.

Wichtig für Wiederverkäufer u. Händler.

Große Schuhwaaren-Auction.

Heute Mittwoch u. Donnerstag kommen nochmals 1000 Paar feinste **Herren-, Damen- u. Mädchenstiefeletten, Knopfstiefeln** rc. paarweise in meiner Auctionshalle z. Centralhalle z. Versteig. **Ed. Albrecht**, conc. Auctionator.

Beste Gelegenheit für Ostern-Einkäufe.

Wein-Auction.

Einer Schuldford. halber kommen die letzten **20 Kisten Roth- und Weißweine** in **gröss. Kisten: St. Estèphe, Emilion, Medoc, Nierfteiner, Oppenheimer** rc. **Kistenweise Mittwoch, den 21. März, früh 10 Uhr** zur Versteigerung beim Spediteur **Bahnhofstraße 19.**

J. F. Pohle Nachf.,
H. Müller, Auct., Geschäftslocal: Brühl 8.

Möbel-Auction.

Wegzugshalb. kommt eine **eleg. Polittergarnitur, Schlafsopha, Waschtisch m. Marmorpl.**, Wasch- u. Bücherschrank, Bettst., Tische, Stühle, **gute Geige, Pulte**, Bilder, Teppiche rc. **Donnerstag, d. 22. März, früh 10 Uhr** zur Versteigerung **Pfaffendorfer Str. 13, I.**

J. F. Pohle Nachf.
H. Müller, Auct., Geschäftslocal: Brühl 8.

Bücher jed. Art Salzgäßchen 9 bei H. Matthes (W. H. Voigt).

Abonnements

auf das 2. Quartal der Gartenlaube, Bazar, Modenwelt,
sowie auf sämmtliche andere
Journale
nehme entgegen und sende die betreffenden Nummern sofort nach Erscheinen auf Wunsch der geehrten Abonnenten kostenfrei ins Haus.

Franz Ohme,
Buchhandlung und Leihbibliothek, Universitätsstraße 3.

Deutsche Continental-Gas-Gesellschaft in Dessau.

Dividende pro 1893.

Das unterzeichnete Directorium macht hierdurch bekannt, dass die Dividende für das Geschäftsjahr 1893 statutenmässig ermittelt und von der General-Versammlung auf **10%** — **30 M.** pro Actie festgestellt ist.

Die Einlösung der Dividendenscheine erfolgt vom **1. April d. J. ab** sowohl **bei unserer Gesellschaftscasse**, als auch bei
der **Berliner Handelsgesellschaft** } in **Berlin,**
der **Deutschen Bank**
den Herren **Rauff & Knorr** } in **Magdeburg,**
- - **Dingeld & Co.**
dem Herrn **F. A. Neubauer**
- - **H. C. Plaut** in **Leipzig**
und den Herren **Benedict Schönfeld & Co.** in **Hamburg.**

Ferner werden **die Verwaltungen unserer sämmtlichen Gasanstalten** die Dividende ebenfalls auszahlen.

Den einzuliefernden Scheinen muss ein Verzeichniss, nach laufenden Nummern geordnet, beigefügt werden.

Dessau, den 16. März 1894.

Das Directorium
der deutschen Continental-Gas-Gesellschaft.
v. Oechelhaeuser.

Hausse-Epoche.

An der **Wiener Börse herrscht** gegenwärtig eine seit Decennien nicht dagewesene Hausse-Epoche. Es ist wieder die Zeit gekommen, wo man an der Börse auch mit kleinem Capitale und verhältnissmässig geringem Risico und rasch **große Erfolge** erzielen kann.

Die jetzige Börsenlage lässt für die nächste Zeit eine weitere **große Courssteigerung** in mehreren Papieren erwarten. Einzelne Effecten notiren noch tief unter dem inneren Werthe. Ich rathe daher, durch **ungesäumte Kaufaufträge** sich die heutigen Course zu sichern, um die zu erwartende **gewaltige Coursteigerung voll und ganz ausnützen zu können.**

Auf Grund meiner **Informationen** bin ich in der Lage, allen Jenen, die sich für die Börse interessiren, mit **den werthvollsten, fachmännischen Erfahrungen** an die Hand zu gehen. — Um 25 Stück Effecten zu kaufen, genügt der Betrag von fl. 500.— baar oder in courshabenden Werthpapieren als Deckung. Dieser Betrag, sowie der **erzielte Gewinn** stehen **selbstverständlich sofort nach Abwickelung der Speculation zur Tiefposition**, und halte ich die gekauften Papiere bis zur Gewinnrealisirung in Depot.

Alle Anfragen in Börsen-Angelegenheiten werden **sofort gratis und franco** eingehend und gewissenhaft beantwortet.

Bank- und Wechselhaus
„zum neuen Mercur“,
Felix Weil,
Wien, Wollzeile Nr. 36.

Gothaer Lebensversicherungsbank.

Die unterzeichneten Vertreter dieser ältesten und größten deutschen Lebensversicherungsanstalt empfehlen sich zur Vermittelung von Versicherungen und erbieten sich zu jeder gewünschten Auskunft.

Hauptvertreter: **Bürgerschuldir. a. D. J. A. Pohonć** Liebigstraße 8, part.
Bezirksverwalter: **Dr. Carl Langer, L.-Gohlis, Kurze Str. 2, II.**
Mitarbeiter: **Carl Conrad, Liebigstr. 8, part.**

Die Berliner
Börsen-Zeitung

40ster Jahrgang,
erscheint **zweimal täglich** und zwölfmal in der Woche.

Die **Abend-Ausgabe** mit **grossem Courszettel** ist vornehmlich den Angelegenheiten der **Börse**, des **Geldmarktes**, des **Waarenhandels** und der **Industrie** gewidmet, verzeichnet aber auch Alles, was der Tag an Ereignissen von politischer Wichtigkeit bringt. Handels- und steuerrechtliche Fragen werden durch eine hervorragende juristische Autorität erörtert.

Die **Morgen-Ausgabe** giebt, in Anlehnung an die Grundsätze der nationalliberalen Partei, Auskunft über alle Vorgänge der **inneren** und **äusseren Politik**, enthält sachverständige Referate über **Theater, Musik, Literatur** etc.; in ihren **„Neuesten Handels-Nachrichten“** stellt die Morgen-Ausgabe alle Course der auswärtigen Börsen, die neuesten Markt-Berichte aus **allen** Branchen und die neuesten Mittheilungen vom commeriellen Gebiet zusammen.

Die **„Berliner Börsen-Zeitung“** liefert in jeder Woche und wenn nöthig öfter eine **Verloosungs- und Restanten-Tabelle**, monatlich einen **Coupons-Kalender** mit Angabe der Berliner Zahlstellen, ferner die **Ziehungslisten der Preussischen Classen-Lotterie** sofort nach der Ziehung.

Für die **Textil-Industrie** bringt die Zeitung **täglich** Berichte von den Deutschen Märkten (**Deutsche Wollmärkte, Garnmarkt, Baumwoll-Börse, Baumwoll-Statistik, Confections-Geschäft, Seidenmarkt, Leinen-, Webe- und Wirkwaaren**), ferner von London, Liverpool, Manchester, Birmingham, Bradford, Roubaix, Antwerpen, New-Orleans, New-York, Buenos Aires, Melbourne etc.

Für die **Montan-Industrie** bringt die Zeitung **täglich** Berichte von den Deutschen Märkten (**Oberschlesischer, Rheinisch-Westfälischer, Mitteldeutscher, Saarbrückener, Berliner Metall-Bericht, Montan- und Industrie-Markt der Börse**), von Glasgow, Middlesbro', London (**allgemeiner Metallmarkt; Specialdepesche über Kupfer**), Liverpool, Amsterdam (**Zinn**), Rotterdam (**Zinn, Zink, Kupfer** etc.), New-York u. A. m.

Finanzielle Bekanntmachungen erhalten durch die „Berliner Börsen-Zeitung“ die weiteste Verbreitung in geschäftlichen Kreisen, **Inserate jeder anderen Art** werden durch sie einem Leserkreis zugeführt, der sich durch Kaufkraft und Kauflust auszeichnet.

„Berliner Börsen-Zeitung“
Berlin W., Kronen-Strasse 37.

Soeben erschien:
Anschauungs-Unterricht im Englischen
mit Benutzung von
Hoelzel's Bildern
von
Dr. Edmund Wilke,
Oberlehrer am Realgymnasium zu Leipzig.
Preis 1 Mk. 20 Pfg.

Gleich dem Lehrbuche der englischen Sprache des Herrn Verfassers, dessen neue Methode schnell in weiten Kreisen lebhaften Anklang fand, wird auch das vorliegende Buch für den Unterricht im Englischen gern benutzt werden.

Vorräthig in Paul Beyer's Buchhandlung in Leipzig, Zeitzer Str. 1.

Deutsche Continental-Gas-Gesellschaft in Dessau.

General-Abschluss am 31. December 1893.

General-Gewinn- und Verlust-Conto.

Debet.	ℳ	₰	Credit.	ℳ	₰
An Immobilien-Conto	4 175	83	Per Saldo-Vortrag aus 1892	3 803	62
- Mobilien-Conto	679	51	- Conti der Gas-Anstalten, der elektrischen Centralen und der Central-Werkstatt Für den Gewinn aus der Betriebs-Periode 1893	2 544 129	63
- Conto des Laboratoriums	3 049	15			
- Conto für Versuche	14 635	50			
- Obligations-Zinsen-Conto XIX., XX., III. und IV.	332 527	50			
- Provisions-Conto	5 828	97			
- Zinsen-Conto	47 928	39			
- Agio-Conto	1 583	—			
- Amortisations-Conto der Gas-Anstalt Lemberg	20 310	—			
- Salair-Conto	54 729	21			
- Beamten-Pensions-Cassen-Conto	7 542	—			
- General-Unterstützungs-Conto	19 853	43			
- General-Unkosten-Conto	36 835	85			
- Bilanz-Conto, Für den Reingewinn	1 948 044	86			
Summa	2 547 723	23	Summa	2 547 726	25

General-Bilanz-Conto.

Debet.	ℳ	₰	Credit.	ℳ	₰
An Casa-Conto	10 389	76	Per Actien-Capital-Conto	15 000 000	—
- Immobilien-Conto	160 000	—	- Obligationen-Conto	7 358 500	—
- Mobilien-Conto	6 115	60	- Dividenden-Conti pro 1890/92	4 920	—
- Conto des Laboratoriums	5 784	25	- Obligations-Zinsen-Conti XVII—XX und I. II	188 097	80
- Zinsen-Conto	955	60	- Hypotheken-Conto	231 000	—
- General-Unkosten-Conto	5 000	—	- Coqui'sches Legat	3 185	65
- Conto der geleisteten Cautionen	36 800	—	- Conti der Stadtgemeinden zu Luckenwalde und Bahrort	194 461	19
- Wallstrassen-Haus-Conto	64 129	84	- Beamten-Pensions-Cassen-Conto	313 725	86
- Conti der Gas-Anstalten, der elektrischen Centralen und der Central-Werkstatt, für deren Bau- und Betriebs-Capitalien	29 333 239	04	- Amortisations-Conto der Gas-Anstalt Lemberg	787 498	08
			- Conto-Current-Conto Lit. A	433 821	46
			- Conto der ausgelosten Obligationen	36 285	—
			- Versicherungs-Conto	184 686	08
			- Reservefonds-Conto	1 800 000	—
			- Special-Reservefonds-Conto	1 008 806	70
			- Erneuerungsfonds-Conto	309 643	76
			- Ergänzungsfonds-Conto	150 000	—
			- Gewinn- und Verlust-Conto	1 948 044	86
Summa	29 622 414	09	Summa	29 622 414	09

Dessau, den 10. Februar 1894.

Das Directorium der Deutschen Continental-Gas-Gesellschaft.

Nachdruck wird nicht bezahlt.

Erklärung.

Zu der Ankündigung der Herren **Grübel & Sommerlatte** in der Abendausgabe des Leipz. Tagebl. vom 19. März betr. die Vertheilung des „Fremdenführer“, habe ich zur thatsächlichen Richtigstellung zu bemerken: **laut Verträgen mit den Kgl. sächsischen und Kgl. preußischen Eisenbahnbehörden habe ich das alleinige Recht,** meine im 18. Jahrgange stehende

Leipziger Eisenbahn-Zeitung

auf **allen vor Leipzig liegenden Stationen** in den Coupés der nach hier einmündenden Züge vertheilen zu lassen. **Demnach** haben die Herren **Grübel & Sommerlatte** dem inserirenden Publicum etwas in Aussicht gestellt, was sie niemals einhalten können.

Expedition der Leipziger Eisenbahn-Zeitung.
Julius Wiesenthal.

In keiner Familie sollte fehlen:
Bilz,
das neue Naturheilverfahren, ein Hausschatz u. Gesundheitsbuch für das deutsche Volk, 1250 Seiten mit 384 Abbildungen. Tausende von Aerzten aufgegebene Kranke wurden dadurch noch gerettet. Das Buch hat sich bereits in hunderttausenden deutscher Familien eingebürgert. Preis für Frankozusendung, Prachtband ℳ 6,50. Zu beziehen durch **Bilz-Verlag, Dresden-Radebeul.**

Bilz'sche
Naturheilanstalt
Dresden-Radebeul.
— Günstigste Curerfolge. —

Naturärztliche Leitung: Oberstabsarzt Dr. Pähler, Dr. Eigendorff und F. E. Bilz.

Man verlange den Prospect der Anstalt gratis.

Auch erhält jeder die 64 Seiten starke Bilz-Broschüre gratis zugesandt.

Die Selbsthilfe
durch die nach Prof. Dr. Retau vorliegt, in 20. Auflage erschienene illustr. Schrift über das
gestörte Nerven- und Sexual-System,
sowie dessen radicale Heilung durch die Galvano-Elektricität wird bestens empfohlen. Preis 50 Pfg. in Marken franco unter Couvert durch das Atelier für elektrische Apparate v. **O. L. Biermann, Frankfurt a. M.,** Schillerstraße 4.

Lungenheilanstalt Nordrach
Badischer Schwarzwald.
Dr. med. Otto Walther, — Frau Dr. med. Adams-Walther.
Prospecte durch die Verwaltung.

Alten und jungen Männern
wird die soeben in neuer vermehrter Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das
gestörte Nerven- und Sexual-System
sowie dessen radicale Heilung zur Beherzigung dringend empfohlen.
Preis incl. Zusendung unter Couv. 1 Mk.
Eduard Bendt, Braunschweig.

Dr. med. Glitsch, Special. f. Haut- u. Harnkrankheit.
Sprechst. 11—1 u. 3—5 Uhr **Brühl 7, II.**

Neu eröffnet! Neu eröffnet!
Hôtel drei goldne Palmenzweige
Dresden,
Telephon 2142. **Kaiser Wilhelms-Platz.** Telephon 2142.

Freie, ruhige Lage, 10 Minuten vom Leipziger, 4 Minuten vom Schlesischen Bahnhof. Zimmer von 1,50 ℳ an. Centralheizung; Licht und Bedienung wird nicht berechnet. Bäder im Hause. **Grosses Restaurant nebst Wintergarten.** **Bis jetzt einzig in Dresden.**

Barth's Erziehungsschule.

(Realschule und Elementarclassen.)

Das 32. Schuljahr beginnt den **2. April. Die Anstalt hat die Berechtigung zur Ausstellung von Zeugnissen für den einjährig-freiwilligen Militairdienst.** Pensionat und Arbeitsstunden. Gef. Anmeldungen nimmt entgegen Vormittags von 10—12 Uhr **Querstraße 19, Bahnhofstraße 5.** Dir. Dr. E. Barth.

Privatrealschule von O. A. Toller

Leipzig, Centralstraße 1.

Das neue Schuljahr beginnt Montag, den 2. April 1894. Die Reifezeugnisse der Anstalt berechtigen zum einjährig-freiwilligen Militairdienst. Arbeitsstunden und Pensionat. Prospecte gratis und franco. Sprechstunden Wochentags 11—½1 Uhr. **O. Toller, Director.**

Fortbildungsschule f. j. Kaufleute

u. Gewerbetreibende zu Leipzig.

Markt 16, Vorhs. — 1874 gegr. Handelsschule. — Café National, II. Etage.

A. **Lehrlings-Abtheilung** (Cursus 2- bez. 3jährig).

B. **Kaufmänn. Cursus** (1jähr.), wöch. 32—37 Std., **gründl. Vorbereitung** für die Lehrzeit u. s. w. Auch für **Aeltere. — Alle Schüler sind von der allgem. Fortbildungsschule befreit,** die der Abth. B **bereits nach 1 Jahre,** daher später günstigere Bedingungen bei Stellenannahme. Prospecte bei Director **Glaeser.**

Vorbereitungscursus zum Einjährig-Freiwillig.-Examen,

Centralstrasse 1, II.

Der neue Cursus beginnt **Montag, den 2. April 1894.** Die Unterrichtsstunden finden Abends von 8 bis 10 Uhr statt. Gute Erfolge. Prospecte gratis und franco. Sprechstunden Wochentags von 11—½1 Uhr.

O. Toller, Director.

Dr. Harang's Einj.-Freiw.-Institut,

Halle a/S., Jägerplatz 21. Staatl. Aufsicht! Begr. 1864! 3 Klassen, 8 akadem. geb. Lehrer. **Seit Ostern 1893 bestanden bis jetzt 17 Zöglinge d. Inst. d. Einj.-Examen. Pension. Prospect.**

---

v. Steyber'sche höhere Mädchenschule und Pensionat,

Nordstrasse 23.

Anmeldungen von Schülerinnen für die 10 Classen der Anstalt nimmt täglich entgegen **Hedwig Dan, Vorsteherin.**

Sprechstunde 12—1 Uhr.

Lehranstalt für erwachsene Töchter.

(Leipzig, Klostergasse 5, Treppe B, III.)

Das **32. Sommersemester** in der **kaufmännischen** und **gewerblichen Berufsschule**, im **Realcursus**, wie im **modernen Sprachinstitut**, beginnt am **3. April.** Prospecte gratis. **Anmeldungen** gefälligst rechtzeitig. **Gustav Wagner, Director.**

Lehrcourse für junge Mädchen.

Französische und **englische** Sprache, **deutsche** Literaturgeschichte etc. Anmeldungen erbitten sich **R. Rost, Dir., Grimmaische Strasse 29, II.**

Privat-Kindergarten

Sidonienstraße Nr. 34, part.,
nimmt jederzeit neue Zöglinge auf.

Therese Findel.